

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 01.09.2020**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **20:00 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/006/2020**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Herr Norbert Stern

##### **Stadtvertreter/in**

Frau Hannelore Basedow

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Dennis Aukstein-Scheuten

##### **Verwaltung**

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 28.07.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Prioritäten investive Auszahlungen 2020
- 9** Aufbau und Integration eines Qualitätsmanagement  
Vorlage: 014/20/WTK/1
- 10** Teilnahme an gefördertem Verbundprojekt "Connect 2 Adapt - Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse"  
Vorlage: 089/20/30
- 11** Außerplanmäßige Investive Auszahlung (Digitalisierung Rudolf Tarnow Schule)  
Vorlage: 090/20/30
- 12** Bindung der Vertreterin der Stadt Boizenburg/Elbe für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale  
Vorlage: 093/20/30
- 17** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 18** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 19** Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stern eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form-und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Pamperin bittet den TOP 15 abzusetzen, da eine Bevollmächtigung nicht vorberaten werden muss.

Die geänderte Tagesordnung lautet:

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 28.07.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Prioritäten investive Auszahlungen 2020
- 9** Aufbau und Integration eines Qualitätsmanagement  
Vorlage: 014/20/WTK/1
- 10** Teilnahme an gefördertem Verbundprojekt "Connect 2 Adapt - Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse"  
Vorlage: 089/20/30
- 11** Außerplanmäßige Investive Auszahlung (Digitalisierung Rudolf Tarnow Schule)  
Vorlage: 090/20/30
- 12** Bindung der Vertreterin der Stadt Boizenburg/Elbe für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale  
Vorlage: 093/20/30

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 13** Verlängerung des Nutzungsvertrages mit dem Boizenburger Tennis-Club e.V.  
Vorlage: 087/20/30
- 14** Ankauf von Grund und Boden  
hier: im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren Schwartow  
Vorlage: 091/20/30

16 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

### Öffentlicher Teil

17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

19 Schließen der Sitzung

**Abstimmungsergebnis:** 5/0/0

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 28.07.2020**

Die Niederschrift zur Sitzung vom 28.07.2020 wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:** 4/0/1

zu 4 **Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin berichtet, das Land hat einen 20 Mio. Euro Fonds für Schulbauförderung aufgelegt, um Schulträgern, die Grundzentrum sind, mit Fördermitteln zu helfen. Die Stadt wird versuchen, eventuell für das Grundschulzentrum noch Fördermittel zu bekommen. Für den Stelzenanbau der Rudolf Tarnow Schule ist der Stand der Planung noch nicht ausreichend. Im Oktober ist Antragsschluss für das Programm.

Weiter gibt es auch das Förderprogramm für die Schülerendgeräte. Das ist für Schüler gedacht, die kein entsprechendes Endgerät haben, aber Förderbedarf haben. Das sind 56 T€ für alle drei Schulen. Es wird eine Abfrage an den Schulen gemacht. Es sind ca. 120 Geräte, die die KSM anschaffen könnte.

Herr Pamperin sagt, dass die Schulträger das Geld bekommen und angemessen entsprechend der Förderrichtlinie in Absprache mit den Schulleitern verteilen würden.

Ein weiteres Förderprogramm soll vom Bund für Lehrerendgeräte aufgelegt werden. Der Schulleiter der Rudolf Tarnow Schule hatte Anfang August den Antrag gestellt 35 Lehrerendgeräte zu beschaffen. Man kann jetzt auf dieses Programm verweisen. Es geht auch um Folgekosten wie Reparaturen, Virenschutz usw. Es bleibt abzuwarten wie das Programm und die Richtlinien ausgestaltet werden.

Es gab einen Beschluss der Stadtvertretung zur Vorlage der Eckdaten für den Haushalt 2021 (Versanddatum am 14.09.2020). Die Verwaltung beabsichtigt, nur wenige große Maßnahmen in den Investitionsplan des Haushaltsentwurfes 2021 hineinzunehmen, wie das Grundschulzentrum und den Stelzenanbau. Die Kreditaufnahme soll sich auf ca. 5 Mio. Euro belaufen. Damit sollte die Kommunalaufsicht die Kreditaufnahme und die Verpflichtungsermächtigungen bedingungsfrei genehmigen können.

Wenn man den Hortumbau zügig im nächsten Jahr beginnen will, muss hier eine Kreditaufnahme schnell genehmigt werden, damit sich das Bauprojekt nicht weiterhin verzögert.

Herr Scheuten fragt, wann mit einem Beschluss des Haushaltes 2021 zu rechnen ist. Herr Pamperin sagt, der Plan ist der 17.12.2020. Dieser Zeitplan wird aber eng, dies ist jetzt schon erkennbar.

Herr Stern sagt, dann müsste auch der Jahresabschluss 2019 geprüft vorliegen.  
Herr Pamperin sagt, der Auftrag an Herrn Necke ist noch nicht vergeben, weil nicht alle Unterlagen, laut KSM, beigebracht worden sind. Herr Stern äußert seinen Unmut über diese Vergabepraxis. Herr Pamperin sagt, die KSM kennt sich mit den gesetzlichen Vorgaben aus. Man muss sehen, ob jetzt alle Unterlagen beigebracht wurden oder ggf. neu ausgeschrieben werden muss.

Die neuen Regelungen zum Umsatzsteuergesetz §2b, sagt Herr Pamperin, (alles ist erstmal steuerpflichtig) werden weitere zwei Jahre auf den 01.01.2023 verschoben.

#### **zu 5          Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

#### **zu 6          Anfragen**

Herr Scheuten fragt, warum die Drucksachen Nummer 094/20/30 nicht im Finanzausschuss behandelt werden soll.

Herr Pamperin sagt, daran ist wahrscheinlich nicht gedacht worden.

#### **zu 7          Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt**

Herr Scheuten hat den Kennziffernspiegel elektronisch nicht bekommen.

Zukünftig möchte er den wieder in Papierform erhalten.

Herr Pamperin erläutert den Kennziffernspiegel vom 21.08.2020.

Gute Ergebnisse gibt es bei der Gewerbesteuer. Bei der Einkommens- und Umsatzsteuer ist mit Rückgängen zu rechnen. Personalkosten werden eingespart.

Die Kitagebühren werden nicht ausreichen. Erst erfolgen Abschlagszahlungen mit 145 € pro Kind, im Folgejahr dann die tatsächliche Abrechnung anhand der Belegung.

#### **zu 8          Prioritäten investive Auszahlungen 2020**

Herr Kühl fragt nach einer Erläuterung für Prioritäten „hoch“ und „sehr hoch“.

Herr Pamperin sagt, dass beide Prioritäten wichtig sind. Die 1,5 Mio. € sind 2020 geldmäßig mit hoher Wahrscheinlichkeit vorhanden.

Herr Jäschke hatte von 850 T€ (Hortumbau) am 18.6. auf der STV berichtet, dass die Mittel finanziell da sind und „geblockt“ sind. Die Maßnahme hätte also beginnen können. Das wird im IV. Quartal nicht mehr erfolgen. Die Mittel stehen also zur Verfügung.

Diese Maßnahmen laut Liste können sofort ausgelöst werden, weil das Geld da ist.

Herr Kutzner fragt nach möglichen Erwerb eines bebauten Grundstücks der AWG in der Nähe der Regionalen Schule. Herr Pamperin sagt, diese Möglichkeit des Erwerbes eines Grundstückes für Schulzwecke ist bekannt, wurde aber nicht weiter beraten. Hier könnte wohl auch ein kleineres Einzelgebäude stehen.

Herr Pamperin schlägt noch vor, 160 T€ bereitzustellen für den Ankauf unbebauter Grundstücke und 100 T€ der Liste auf 160 T€ aufzustocken. Kompensiert werden kann mit 10 T€ (für Verkehrsschilder) und 50 T€ (Eigenanteil unglaublich real). Die Gesamtsumme der ca. 1,5 Mio. € aus der Liste der Prioritäten ändert sich nicht.

Damit wären dann dieses Jahr 162 T€ vorhanden für Ankäufe unbebauter Grundstücke.

Abstimmung dazu 4/0/1

**zu 9 Aufbau und Integration eines Qualitätsmangement**  
Vorlage: 014/20/WTK/1

Herr Scheuten sagt, darüber wurde schon einmal gesprochen und es hat sich nichts am Sachverhalt geändert.

Herr Kühl sagt, wenn das Qualitätsmanagement richtig gemacht wird, ist es sehr wertvoll, aber auch sehr teuer.

Herr Scheuten schlägt vor, diese Aufgabe in den Zeitraum zu verschieben, wenn Frau Mandlik wieder im Dienst ist, also 2021.

Herr Stern sagt, dass ist kein Prozess, der von außen gesteuert werden sollte.

Empfehlung des Finanzausschusses: Vertagung auf 2021 (nach Rückkehr von Frau Mandlik)

**Beschlussvorschlag:**

In ihrer Sitzung am 20. November 2019 beschlossen die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur folgenden Antrag gemeinsam in die Stadtvertretung einzubringen: Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt und beauftragt die Stadtverwaltung:

- Ein Qualitätsmanagement aufzubauen und zu integrieren (u.a. Arbeitsabläufe, Arbeitsanweisungen, Qualitätsstandards und Vertretungsregelungen zu definieren und verbindlich zu dokumentieren).
- Für den Bereich „Kultur“ umgehend eine Dokumentation zu den Veranstaltungen durchzuführen, eine Vertretungsregelung und eine Prozesssicherheit aufzuzeigen und verbindlich zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:** zur Empfehlung 5/0/0

**zu 10 Teilnahme an gefördertem Verbundprojekt "Connect 2 Adapt - Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse"**  
Vorlage: 089/20/30

Herr Stern sagt, dass der Stadt keine Kosten entstehen sollen.

Frage des Finanzausschusses: Zuarbeit; wer trägt die Kosten für die sächliche Ausstattung?

*(Anmerkung zum Protokoll: Im Projekt „Connect-2-Adapt“ wurde sich beim BMBF für eine Förderquote mit 100% beworben; Dies gilt dann für die gesamte Fördersumme inkl. Personal und Sachkosten.)*

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung des Verbundprojekts „Connect-2-Adapt – Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse“ und, im Rahmen der Durchführung, die Einstellung eines/r Projektmanager/in.

Hierfür wird die Finanzierung im Haushalts- und Stellenplan 2021 dargestellt.

Die Durchführung des Projekts einschließlich Finanzierung und Besetzung der Stelle setzt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid zum Anstellungsdatum voraus.

Unter dieser Voraussetzung, beschließt die Stadtvertretung die Übernahme des Projekts als neue Aufgabe gemäß § 22 Abs. 3 Punkt 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

**Abstimmungsergebnis:**

4/1/0

**zu 11      Außerplanmäßige Investive Auszahlung (Digitalisierung Rudolf Tarnow Schule)  
Vorlage: 090/20/30**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt eine außerplanmäßige investive Auszahlung im Finanzhaushalt 2020 für die Planungsleistungen zur Umrüstung der Rudolf Tarnow Schule auf die Digitalisierung in Höhe von 70.000,00 € (Produktsachkonto 21500000.09600000).

Deckungsquelle für die Maßnahme sind Minderauszahlungen für die Anschaffung beweglicher Gegenstände.

**Abstimmungsergebnis:**

5/0/0

**zu 12      Bindung der Vertreterin der Stadt Boizenburg/Elbe für die Mitgliederversammlung  
des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale  
Vorlage: 093/20/30**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung bindet in ihrer Sitzung am 24.09.2020 die Vertreterin der Stadt Boizenburg/Elbe für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale (WBV) dahingehend,

- der Erhöhung der Beitragssätze für den allgemeinen Beitrag auf 10,80 €/BE bei einem Versiegelungszuschlag von 300%;
- dem Beitrag für Staue und Wehre auf 0,50 €/ha
- dem Beitrages für Rohrleitungen auf 3,00 €/ha

zuzustimmen.

Weiterhin erfolgt die Bindung für eine Zustimmung der Festlegung der Beitragssätze zukünftig in einem separaten Beschluss der Mitgliederversammlung des WBV.

**Abstimmungsergebnis:**

**4/1/0**

**zu 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Herr Stern gibt die Beschlussempfehlungen bekannt.

**TOP**

**13 Verlängerung des Nutzungsvertrages mit dem Boizenburger Tennis-Club e.V.**

Empfehlung FA; den dritten Absatz zu streichen, da der erste Absatz schon alles enthält, was notwendig ist

**14 Ankauf von Grund und Boden**

hier: im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren Schwartow

Empfehlung FA; der Bürgermeister ist in 2020 zu beauftragen, Verhandlungen zu führen, die Mittel sind in der Prioritätenliste 2020 enthalten

5/0/0

**zu 19 Schließen der Sitzung**

Herr Stern schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Karin Corinth

Protokollführerin

Norbert Stern  
Ausschussvorsitzender